

SPÖ
ABZOCKE
BEI



MIETEN



STROM



GAS



DOMINIK NEPP:

**Ich lass euch
nicht im Stich!**



Die Partei der Wiener

**STEUERGELD
ZURÜCK
GARANTIE**

f DOMINIK.NEPP

Wo SPÖ draufsteht, sind Abzocke und Teuerung drin!



Während sich die Preisspirale immer schneller dreht, schaut die Wiener Stadtregierung tatenlos dabei zu, wie die Bürgerinnen und Bürger sukzessive in die Armut rutschen. Anstatt proaktiv gegen die stetig steigende Teuerung vorzugehen, dreht Wien selbst noch kräftig an der Gebührenschaube.

Fakt ist, dass überall dort, wo die SPÖ regiert, kräftig abkassiert wird. Die Tatsache, dass am 1. Mai nur mehr knapp 2000 Genossen am Rathausplatz anwesend waren, zeigt, dass auch die eigenen roten Funktionäre über diese Gebührenerhöhungen und Mietsteigerungen empört sind und sich von ihrer Partei abwenden.

»»» **Wir Freiheitliche haben Lösungen, die von der SPÖ sofort umgesetzt werden müssen!**

Wir verlangen umgehend eine Tariffbremse bei Gas und Strom, eine Senkung von Abwasser-, Müll- und Kanalgebühren und eine Preisgarantie der Fernwärme. Zudem fordern wir die Rücknahme der horrenden Mieterhöhungen im Gemeindebau.

SPÖ-Bürgermeister Ludwig hat bei den Verhandlungen zum Klimabonus und der CO₂-Steuer versagt. Er muss sich für eine Halbierung der Mehrwert- und Mineralölsteuer einsetzen. Ludwig lässt die Wiener in die Armut rutschen. Ich kämpfe für euch, ich lass euch nicht im Stich!

Euer


Dominik Nepp

Warum eine „Steuer-geld-Zurück-Garantie“?

Neben der Rekord-Inflation und der durch die Ukraine-Krise bedingten Verteuerung von Strom und Gas sind es vor allem Steuern, Gebühren und Abgaben, die das Leben immer teurer machen.

So landen etwa **49 Prozent der Tankrechnung bei Diesel und 54 Prozent bei Benzin direkt auf dem Konto des Finanzministeriums**. Würde man diesen Steuersatz senken, würde die Bevölkerung davon profitieren. **Das rote Wien** hat seinerseits die **Gebühren für Wasser, Kanal und Müll angehoben** – vollkommen unverständlich in der aktuellen Situation.

Angesichts der **Rekordinflation** frisst die **Kalte Progression** trotz Inflationsanpassung die Masse der beschlossenen Steuerentlastung wieder auf. Kalte Progression bedeutet, die Inflationsanpassung der Gehälter wird uns durch die Steuer sofort wieder abgenommen – de facto bleibt uns also nicht mehr über.

Wir Freiheitliche lehnen dieses Aussackeln der Menschen ab und verlangen:

- »»» Mineralöl- und Mehrwertsteuer halbieren
- »»» CO₂-Steuer aussetzen
- »»» Rücknahme der Mieterhöhung im Gemeindebau
- »»» Steuersenkung auf Strom und Gas
- »»» Wiener Netzgebühren für 2022 und 2023 streichen
- »»» Erhöhung der Müll-, Kanal- und Abwasserabgaben zurücknehmen